

Amtlicher Schulanzeiger

FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN

Nr. 8/9

August/September 2015

**MUSTER
HAFTES
IN
TEXTIL**

SCHÜLER
WETTBEWERB
2015
2016

Schülerwettbewerb „Musterhaftes in Textil“ in Niederbayern
www.initiative-handarbeit.de

**Initiative
Handarbeit**

Regierung von Niederbayern

Anmeldeformular siehe Rückseite

**Anmeldeformular „Musterhaftes in Textil“
Es gelten die untenstehend genannten Termine.**

MUSTERHAFTES IN TEXTIL

Schülerwettbewerb in Niederbayern 2015 / 2016:
Gestalten mit textilen Materialien

Ausschreibung

Der Wettbewerb wird von der Regierung von Niederbayern und der Initiative Handarbeit e.V. mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durchgeführt.

Ziele

Der Wettbewerb soll auf der Basis einer zeitgemäßen Fachdidaktik zur intensiven Auseinandersetzung mit Textilien anregen. Er soll die kreativen und technischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich fördern.

Thema und Anforderungen

Die Schülerinnen und Schüler können für ihre Wettbewerbsarbeit das Thema entsprechend ihren Vorstellungen und Fähigkeiten umsetzen. Bedingung ist, dass die Arbeiten aus textilem Material oder in einer textilen Technik gefertigt werden. Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten.

Teilnahme

Teilnehmen können alle

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Förderschulen

Altersgruppe

Getrennt bewertet werden

- Gruppe I: Schüler der 1. und 2. Jahrgangsstufe
- Gruppe II: Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe
- Gruppe III: Schüler der 5. bis 10. Jahrgangsstufe
- Gruppe IV: Schüler der Förderschule – Grundstufe
- Gruppe V: Schüler der Förderschule – Mittelschulstufe

Termine

Die Schulen bzw. Klassen melden sich mit dem am Plakat angehängten Abschnitt zur Teilnahme an der Regierung von Niederbayern, zu Hd. Frau Fuchs, Gestütstr. 10, 84028 Landshut.

Anmeldeschluss ist der 20. November 2015. Die Arbeiten sind bis Ende März 2016 beim zuständigen Schulamt abzugeben, für Förderschulen bei der Regierung von Niederbayern (Sabine Zöbele).

Wichtig

Die Arbeiten sind deutlich mit Schule, Name der Lehrkraft, Klasse, Name des Schülers oder der Gruppe zu kennzeichnen. Die Schulämter ermitteln die drei besten Arbeiten jeder Altersgruppe bis zum 01. Mai 2016, für Förderschulen geschieht dies an der Regierung.

Preisverleihung

Die abgegebenen Arbeiten werden von einer von den Veranstaltern benannten Jury bewertet und die Bezirksieger ermittelt. Die Preisverleihung, zu der die Sieger und die jeweiligen Lehrkräfte eingeladen werden, findet am 16.06.2016 statt.

Für die Gewinner in den einzelnen Schularten und Altersstufen stiftet die Initiative Handarbeit e.V. wertvolle Geld- und Sachpreise.

Anmeldung

Wir werden am Schülerwettbewerb in Niederbayern 2015/2016 teilnehmen

Die Einsender erklären sich bereit, dass ihre Arbeiten eventuell in einer Ausstellung gezeigt werden und erst später zurückgegeben werden. Eine Haftung kann für die Objekte nicht übernommen werden (Haftungsausschluss). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bedingungen haben wir zur Kenntnis genommen und erkennen sie an.

Anmeldeschluss: 20. November 2015

**Adresse: bitte an die Regierung von Niederbayern, zu Hd. Frau Fuchs, Gestütstraße 10, 84028 Landshut
ulrike.fuchs@reg-nb.bayern.de**

Name _____

Schule _____

Klasse _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail (wichtig wegen Benachrichtigung) _____

Anzahl der SchülerInnen, die sich am Projekt beteiligen _____

Lehrerin/Lehrer - Datum/Unterschrift _____

| | |
|--|-----|
| Zum Schuljahresbeginn | 219 |
| Personalnachrichten | 226 |
| Stellenausschreibungen | |
| Geändertes Ausschreibungsprozedere für Stellen in der Schulaufsicht, 1. Wiederholung | 230 |
| Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken | 230 |
| Allgemeine Bekanntmachungen | |
| Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Aufenthaltsgestattung bzw. -erlaubnis nach dem Asylverfahrensgesetz bzw. als Bürgerkriegsflüchtlinge | 231 |
| Änderung der Bekanntmachung über die besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der MS an der MS sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke | 231 |
| Änderung der Bekanntmachung über die Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der MS sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke | 232 |
| Einstufungsprüfung 2016 zur Aufnahme in die Fachakademie für Sozialpädagogik | 233 |
| Abschlussprüfungen 2016 an den Fachakademien für Sozialpädagogik, den Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe, den Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege und an Fachakademien für Ernährungs- und Versorgungsmanagement | 233 |
| Satzung für die Kommunale Fachschule für Maschinenbautechnik des Berufsschulverbandes Straubing-Bogen | 234 |
| Gastschulanordnungen der Regierung von Niederbayern für die Beschulung in den Ausbildungsberufen Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin Schwerpunkt Feinmechanik, Notarfachangestellte/r und Patentanwaltsfachangestellte/r | 235 |
| Auswirkungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage sowie anderer religiöser und nationaler Feiertage auf den Unterricht an den Schulen | 238 |
| Verwendung der Verfassungsschutzberichte im Unterricht | 238 |
| Pädagogisch-audiologische Beratungstage für hör- und sprachbehinderte Kinder | 239 |
| Verschiedenes | |
| Fortbildungshinweis „Schüler als Forscher“ | 240 |
| Musischer Tag 2015 | 241 |
| 29. Niederbayerischer Lehrertag | 241 |
| Fortbildungen des Kerschensteiner Kollegs | 242 |
| Coachingprojekt Schulverpflegung geht im Schuljahr 2015/16 weiter | 242 |
| Besuch von Gedenkstätten ehemaliger Konzentrationslager sowie des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth durch Schulklassen | 243 |
| 38. Filmtage bayerischer Schulen | 243 |
| Lichter für den Frieden | 244 |
| Erfolgreichste Schulen bei der Schullandheimsammlung 2015 | 244 |
| Projekt „Stadtbücherei Weilerstraße“ der Staatlichen Berufsschule 2 Landshut | 245 |
| Medien | 246 |

Zum Schuljahresbeginn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die zurückliegenden Ferien waren geprägt durch den Jahrhundert-Sommer, in dem Sie Ihre Ferien- und Urlaubswochen richtig genießen konnten. Deshalb hoffe ich, dass Sie ausreichend Ruhe und Erholung gefunden sowie Kraft und Energie getankt haben, um für das neue Schuljahr gerüstet zu sein. Mit Beginn des neuen Schuljahres stehen wieder verschiedene Entwicklungen und Neuerungen an, über die wir Sie wie gewohnt informieren.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass aus heutiger Sicht die Voraussetzungen geschaffen worden sind, um die neuen Herausforderungen bewältigen zu können. Allerdings müssen wir zum Schuljahresbeginn zunächst die Fakten sammeln und die Entwicklungen in den Landkreisen analysieren, um evtl. in geeigneter Weise auf neue Situationen reagieren zu können.

Beschulung von Asylbewerberkindern und unbegleiteten Minderjährigen

Das beherrschende Thema der letzten Wochen und Monate ist Asyl. Unsere Schulen sind davon in sehr unterschiedlicher Weise betroffen. Damit die Lehrkräfte die für sie angemessene Unterstützung bekommen, werden in enger Abstimmung der Regierung mit den Schulämtern folgende Unterstützungssysteme angeboten:

- **Übergangsklassen**
Für Schulen mit zahlreichen Kindern ohne Deutschkenntnisse sind Übergangsklassen geplant. Gab es im letzten Schuljahr im ganzen Regierungsbezirk noch 14 dieser Einrichtungen, haben wir diese Zahl um 21(!) auf nun 35 Ü-Klassen mehr als verdoppelt.
- **Deutschlernklassen**
An Schulen, deren Regelklassen von einzelnen Schülern ohne Deutschkenntnisse besucht werden, werden nach Möglichkeit Deutschlernklassen eingerichtet. In diesen werden die betroffenen Schüler in einzelnen Stunden aus dem gemeinsamen Unterricht herausgenommen, um intensive Deutschförderung zu erhalten. Zum Schuljahresbeginn erhöhen wir die Zahl der Deutschlernklassen um 14 auf dann 24.
- **Berufsintegrations-Klassen an Berufsschulen**
An den bayerischen Berufsschulen bekommen Asylbewerber und unbegleitete Jugendliche in sogenannten BIJ-Klassen eine intensive Sprachförderung, die mit einer zunehmenden Berufsorientierung gekoppelt ist. An den niederbayerischen Berufsschulen gab es im Schuljahr 2014/2015 bereits 20 BIJ-Vollzeitklassen, die sich auf alle Landkreise verteilten. Mehr als 350 Asylbewerber und unbegleitete Minderjährige besuchten diese Klassen. Für das Schuljahr 2015/2016 wird die Zahl der Klassen mehr als verdoppelt und auf 45 erhöht. Somit können ca. 750 schulpflichtige Asylbewerber und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unterrichtet werden.
- **Fortbildungsangebote**
Für Lehrkräfte, die Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache unterrichten, gibt es verschiedene Fortbildungsangebote:
 - Tagung für Ü-Klassen-Lehrkräfte
 - 3 jeweils 3-tägige Lehrgänge für Lehrkräfte, die Deutsch als Zweitsprache in Regelklassen unterrichten
 - Fortbildungen der Staatlichen Schulämter incl. Unterrichtsmaterial in Form eines Starterkits
 - schulhausinterne Lehrerfortbildung, die von den ausgebildeten Beratern für Migration durchgeführt werden können

Sollte sich die Situation bezüglich der Asylbewerberkinder in einzelnen Schulamtsbezirken noch einmal deutlich verschärfen und einzelne Schulen spezielle Unterstützung benötigen, so haben Ministerium und Regierung vereinbart, zeitnah und flexibel darauf zu reagieren.

Neben dem Thema Asyl gibt es aber weitere Handlungsfelder, die im kommenden Schuljahr im Fokus stehen werden:

- **Demographische Entwicklung**

Wenn es auch zwischen den Schulamtsbezirken große Unterschiede gibt, so können wir für Niederbayern feststellen, dass die Zahl der Schüler konstant ist, z. T. sogar wieder leicht zunimmt.

Wie Sie dem Zahlenspiegel (vgl. S. 222) entnehmen können, steigt die Zahl der Grundschüler um 84, die der Mittelschüler um 138. Allerdings haben wir heuer 163 Schulanfänger weniger als im letzten Jahr.

- **Klassenstärke**

260 Klassen haben 15 und weniger Schüler, ca. die Hälfte aller Klassen haben höchstens 20 Schüler.

Die durchschnittliche Klassenstärke ging noch einmal geringfügig nach unten und liegt bei den Grundschulen bei 20,76, bei den Mittelschulen bei 19,96.

- **Lehrerversorgung**

Heuer gab es erstmals für alle Grund-, Mittel- und Sonderschullehrkräfte faktisch eine Vollanstellung. Traf dies in den letzten Jahren bereits für die Mittel- und Sonderschullehrkräfte bis zur Staatsnote von 3,5 zu, so wurden diesmal die Grundschullehrkräfte bis 2,69 in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen, bis zur Staatsnote 3,5 bekamen sie einen Angestelltenvertrag.

Da noch mehr Angestelltenverträge vergeben werden konnten, hat die Regierung inzwischen 8 Realschul- und 14 Gymnasiallehrkräfte angestellt.

Weitere 15 Realschul- und 2 Gymnasiallehrkräfte unterrichten an Mittelschulen und qualifizieren sich in einer zweijährigen Maßnahme weiter zur Mittelschullehrkraft.

Zusätzliche Anstellungsmöglichkeiten gibt es in den Monaten November, Januar und Februar, wenn neue Verträge für Mobile Reserven angeboten werden.

- **Personalausgleich**

Da die Schülerzahlen in Oberbayern weiter steigen, werden dort auch die meisten Lehrkräfte nach ihrem Referendariat neu eingestellt.

Betroffen waren davon 95 Lehramtsanwärter, die in Niederbayern ausgebildet worden sind.

Im Gegenzug wurden 116 Lehrer, 7 Fachlehrer und 4 Förderlehrer von Oberbayern nach Niederbayern versetzt.

Grund- und Mittelschulen

- **Inklusion**

Der Ausbau der inklusiven Beschulung geht auch im kommenden Schuljahr weiter. So werden in **115 Kooperationsklassen** Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam beschult.

Auch der Ausbau der **Schulen mit Schulprofil Inklusion** wird fortgesetzt. Neben den bereits genannten Inklusionsschulen - GS Landau, MS Vilshofen (2 Tandemklassen), GS Abensberg, GS Furth, GS Bischofsmais, GS Nikola Landshut, GS St. Jakob Straubing, GS Salzweg, MS Hohenau, MS Metten, GS Pfarrkirchen und MS Hutthurm-Büchlberg - kommen zwei weitere Schulen dazu: Mittelschule Ergolding und Mittelschule Landau

Die **Inklusionsberatung** gibt es ab dem kommenden Schuljahr **an allen Staatlichen Schulämtern**. Lehrkräfte aus der Grund- und Mittelschule sowie aus den Förderzentren beraten dort Eltern und ggf. auch Lehrkräfte und geben Informationen und Hilfestellungen bei der Findung des geeigneten Förderortes.

Auf den Homepages der Staatlichen Schulämter sind weitere Informationen mit Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Inklusionsberatung zu finden.

- **Flexible Grundschule**

Der Schulversuch Flexible Grundschule ist abgeschlossen und wurde ausgewertet. Insgesamt passt die Flexible Grundschule sehr gut in die Schullandschaft, in der es immer mehr um Heterogenität geht. Unterschiedliche schulische Angebote werden immer stärker auf die individuelle Entwicklung des einzelnen Kindes angepasst, um eine flexible, für das einzelne Kind optimale Bildungsbiografie zu ermöglichen.

Neben den sog. „Stammschulen“, also den Schulen, die von Anfang an dabei waren, kamen in den letzten Jahren „Satellitenschulen“ dazu. Damit gibt es auch in Niederbayern ein flächendeckendes Netz von Flexiblen Grundschulen.

Da sich das Konzept bewährt ist zu hoffen, dass sich weitere Schulen für die Ausweitung der Flexiblen Grundschule bewerben.

- **Schulversuch „Lernen in zwei Sprachen - Bilinguale Grundschule Englisch“**

Im Schuljahr 2015/2016 wird der Schulversuch „Bilingualen Grundschule“ in Bayern eingeführt. Aus Niederbayern haben sich dafür die **Grundschule Offenstetten** und die **Grundschule Pilsting** erfolgreich beworben.

Die Schulen erproben für vier Jahre das „Lernen in zwei Sprachen“ (Deutsch und Englisch) für Kinder, deren Eltern dies wünschen. Im Rahmen des Schulversuchs wird der Unterricht in den Fächern Kunst, Musik und Sport sowie an geeigneter Stelle auch in anderen Bereichen in englischer Sprache stattfinden. Dies ermöglicht den Kindern einen altersgemäßen und praxisorientierten Zugang, ohne den Vorrang der deutschen Sprache zu gefährden.

In den bilingualen Klassen unterrichten Lehrkräfte, die Englisch an der Universität studiert haben und sich fortlaufend weiterqualifizieren

- **Offener Ganzttag in der Grundschule**

Mit der schrittweisen Einführung der offenen Ganztagsangebote (OGTS) auch an Grundschulen soll der flächendeckende und bedarfsgerechte Ausbau von Ganztagsangeboten ab dem Schuljahr 2016/17 weiter vorangebracht werden.

Die OGTS bietet einen verbindlichen Leistungskatalog:

- Angebot einer täglichen Mittagsverpflegung
- Angebot einer verlässlichen Hausaufgabenbetreuung
- Verschiedene Freizeitangebote

Im Schuljahr 2015/16 ist ein Modellversuch vorgeschaltet. In Niederbayern nehmen 22 Langgruppen und 15 Kurzgruppen an 10 Standorten daran teil.

Es stehen unterschiedliche Angebotsformen zur Verfügung:

OGTS bis 16:00 Uhr: Sie bieten ein Bildungs- und Betreuungsangebot bis 16:00 Uhr an mindestens vier Schultagen der Unterrichtswoche.

OGTS – Kurzgruppen bis 14:00 Uhr: Etablierte Mittagsbetreuungsangebote bis etwa 14:00 Uhr können in den Rahmen der offenen Ganztagschule überführt werden. Sie schließen direkt an den stundenplanmäßigen Unterricht an und decken den kürzeren Betreuungsbedarf flexibel ab. Insgesamt muss eine Betreuungszeit von täglich mindestens 60 Minuten an vier Unterrichtstagen in der Woche gewährleistet sein.

Kombi-Modell Jugendhilfe und Schule: Sie eignet sich für Schulen, an denen ein hoher Betreuungsbedarf zu Tagesrandzeiten bis 18:00 Uhr, an fünf Wochentagen und in den Schulferien nachgefragt wird. Schule und Jugendhilfe arbeiten eng zusammen. Bei der Förderung ist der staatliche Anteil mit der Förderung von Kindertageseinrichtungen gemäß BayKiBiG verzahnt. Die Höhe der Elternbeiträge richtet sich u.a. nach Buchungszeiten an Unterrichtstagen nach 16:00 Uhr bzw. in den Ferien und unterscheidet sich je nach Standort.

- **LehrplanPLUS für die Grundschule**

Mit dem Schuljahr 2015/2016 wird an den Grundschulen in Bayern der **LehrplanPLUS in der 3. Jahrgangsstufe** eingeführt. Alle Lehrkräfte der Grundschulen wurden intensiv von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Lehrplanexpertinnen und -experten sowie Lehrplanbeauftragten auf die Einführung und Umsetzung vorbereitet.

- **LehrplanPLUS für die Mittelschule**

Im Schuljahr 2017/18 wird auch in der Mittelschule der **LehrplanPLUS** eingeführt. Damit wird dann nahtlos nach dem **LehrplanPLUS** an allen Schularten unterrichtet. Bereits im kommenden Schuljahr wird mit der Ausbildung von Lehrplanberatern begonnen, die dann die Lehrkräfte an den Schulen auf den neuen Lehrplan vorbereiten.

**Situation an den niederbayerischen Grund- und Mittelschulen
Schuljahr 2015/16 im Vergleich zum Schuljahr 2014/15**

| | 2015/2016 | Vergleich zum Vorjahr |
|--|---|------------------------------------|
| Schulen | 394 (379 öffentliche, 15 private) | Auflösung einer Mittelschule |
| Schülerzahl | 61.887 | + 222 |
| Grundschüler | 39.729 | + 84 |
| Mittelschüler | 22.158 | + 138 |
| Schulanfänger | 9.777 | - 163 |
| Klassen | 3.024 | + 32 |
| Grundschulklassen | 1.914 | + 20 |
| Mittelschulklassen | 1.110 | + 12 |
| Klassen bis einschl. 15 Schüler | 260 (8,6%) | - 22 |
| Grundschulklassen | 157 (8,20% der GS-Klassen) | - 6 |
| Mittelschulklassen | 103 (9,27% der MS-Klassen) | - 16 |
| Klassen bis einschl. 20 Schüler | 1528 (50,53%) | + 34 |
| Grundschulklassen | 906 (47,34% der GS-Klassen) | + 55 |
| Mittelschulklassen | 622 (56,04% der MS-Klassen) | - 21 |
| Durchschnittliche Schülerzahl | | |
| Grundschule | 20,76 | - 0,03 |
| Mittelschule | 19,96 | - 0,04 |
| Gesamt | 20,47 | - 0,02 |
| Besondere Klassen | | |
| Jahrgangskombinierte Klassen | 94 | - 16 |
| Praxisklassen | 8 (125) | - 1 |
| Mittlere-Reife-Klassen | 255 (5.110) | + 7 |
| Übergangsklassen | 33 | + 20 |
| Deutsch-Förderklassen | 23 | + 13 |

Förderschulen

- **Volleinstellung für Sonderschullehrkräfte – befristete Anstellung für Realschul- und Gymnasiallehrkräfte**
Wie bereits im Vorjahr erhielten alle für das Lehramt für Sonderpädagogik qualifizierten Bewerberinnen und Bewerber Planstellen als Beamte.
Zum Schuljahr 2015/2016 wurden Niederbayern 38 zu verbeamtende Sonderschullehrkräfte zugewiesen. Darüber hinaus werden 6 Grundschul-, 15 Realschul- und 10 Gymnasiallehrkräfte an Förderschulen bzw. an der Schule für Kranke arbeiten. Auf Grund der Personalversorgung können bei in etwa gleich bleibender Schülerzahl die Förderangebote im stationären und mobilen Bereich voll aufrechterhalten werden.
- **Ganztagsangebote**
Die offenen und gebundenen Ganztagszüge an Sonderpädagogischen Förderzentren werden auch im Schuljahr 2015/2016 weiter ausgebaut. Ein neuer gebundener Ganztagszug wurde an der Michael-Atzesberger-Schule Hauzenberg genehmigt. Außerdem wurde im Rahmen des Pilotprojektes am SFZ Straubing eine offene Ganztagsgruppe in der GS-Stufe eingerichtet.
- **Sonderpädagogische Zusatzqualifikation – Lehramt Grundschule**
Drei Grundschullehrkräfte werden im Schuljahr 2015/2016 eine sonderpädagogische Zusatzqualifikation mit der Perspektive einer Planstelle an Förderschulen absolvieren.
- **Implementierung des Rahmenlehrplans Lernen**
Die Implementierung des Rahmenlehrplans für den Förderschwerpunkt Lernen wurde zum Ende des Schuljahres 2014/2015 beendet, mit Wirkung vom 01.08.2015 tritt der neue Lehrplan offiziell in Kraft und ist verpflichtend umzusetzen.
- **Profil Inklusion an Förderschulen: Überblick – Schuljahr 2014/15**
Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst beriet sich eingehend mit dem Wissenschaftlichen Beirat „Inklusion“, der Interfraktionellen Arbeitsgruppe „Inklusion“ des Bayerischen Landtags und der Behindertenbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, Frau Badura. Mit Bezug auf den Beschluss des Bayerischen Landtags vom Juli 2014, auch Förderschulen mit dem Profil Inklusion auszustatten, wurde in Folge das Konzept „Profilbildung inklusive Schule für Förderschulen“ vorgelegt.

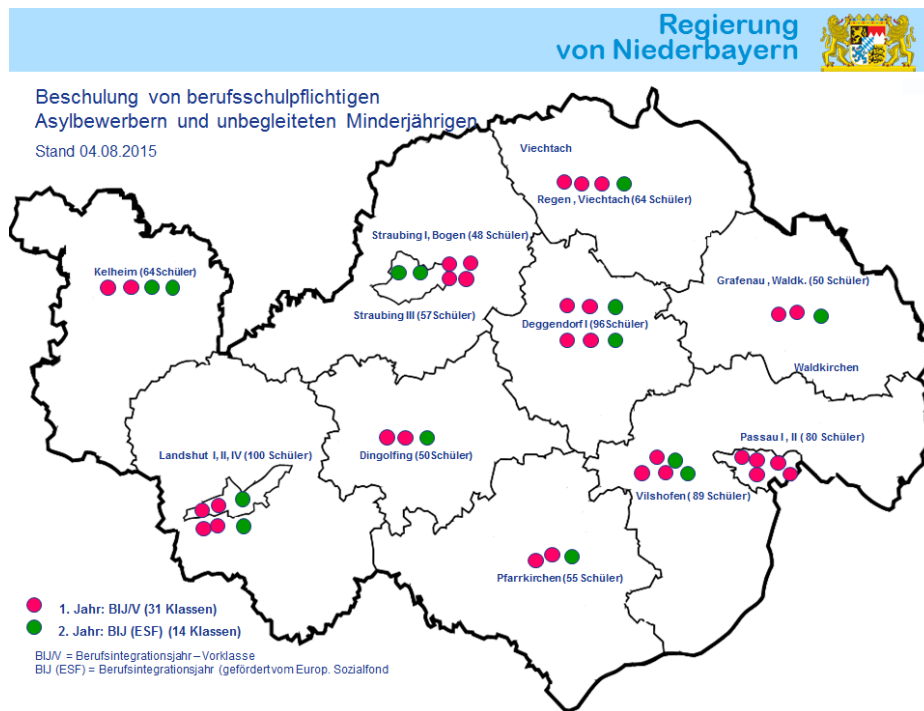
Dieses stellte die Grundlage für die Beantragung und Verleihung des Profils Inklusion an Förderschulen im Schuljahr 2014/2015 dar.
In zwei Runden bewarben sich Förderschulen aus ganz Bayern um das Profil. In Niederbayern wurden durch das Staatsministerium für Bildung und Kultus folgende Förderschulen mit dem Profil ausgezeichnet:

 - St. Wolfgang Schule Straubing**, Förderzentrum geistige Entwicklung
 - St. Rupert-Schule Eggenfelden**, Förderzentrum geistige Entwicklung
 - St.-Notker-Schule Deggendorf**, Förderzentrum geistige Entwicklung
Im Schuljahr 2015/2016 wird eine weitere Bewerbungsrunde für das Schulprofil Inklusion an Förderschulen durchgeführt werden.

Berufsschulen

- **Junge Asylbewerber und unbegleitete Minderjährige an Berufsschulen**
In Niederbayern werden im Schuljahr 2015/2016 an 14 Berufsschulen in 45 Klassen rund 750 junge Asylbewerber und unbegleitete Minderjährige unterrichtet.

2-jähriges Vollzeitangebot der Berufsschule in rein schulischer und kooperativer Form
 - intensive sprachliche Vorbereitung
 - Berufliche Orientierung
 - Allgemein- und berufssprachliche Ausbildung
Herausforderungen für die Berufsschulen:
 - Deutsch als Zweitsprache
 - Alphabetisierung
 - Psychische Belastungen (Traumata)
 - Rechtliche Fragestellungen (Asylrecht)
 - Besondere Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler
 - Heterogenität



Schuljahr 2015/2016

| Schule: | Schülerzahlen im 1. Jahr, Vorklasse Berufsintegrationsjahr BIJ/V | | Schülerzahlen im 2. Jahr, Berufsintegrationsjahr BIJ (ESF) | |
|--|--|------------|--|------------|
| | Klassen | Schüler | Klassen | Schüler |
| BS I Deggendorf | 4 | 64 | 2 | 32 |
| BS Dingolfing | 2 | 32 | 1 | 18 |
| BS Kelheim | 2 | 32 | 2 | 32 |
| BS I Landshut | 2 | 32 | 1 | 17 |
| BS II Landshut | 1 | 16 | 0 | 0 |
| BS IV Landshut | 1 | 16 | 1 | 19 |
| BS I Passau | 3 | 48 | 0 | 0 |
| BS II Passau | 2 | 32 | 0 | 0 |
| BS Pfarrkirchen | 2 | 32 | 1 | 23 |
| BS Regen | 3 | 48 | 1 | 16 |
| BS I Straubing | 3 | 48 | 0 | 0 |
| BS III Straubing | 1 | 16 | 2 | 41 |
| BS Vilshofen | 3 | 48 | 2 | 41 |
| BS Waldkirchen | 2 | 32 | 1 | 18 |
| Gesamt: Klassen und Schülerzahl | 31 | 496 | 14 | 257 |
| Gesamtschülerzahl | 753 | | | |

Stand: 04.08.2015

| Angebote der bayerischen Berufsschulen für berufsschulpflichtige Jugendliche und Asylbewerber ohne Ausbildungsplatz | | | | | | |
|--|--|---|---|---|---|--|
| JoA | BS + BVB | BVJ/s | BVJ/k | BIJ/V | BIJ (ESF) | BIJ/V - H |
| Klassen für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz | Berufsschule (wie JoA) + Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit | Berufsvorbereitungsjahr in schulischer Form | Berufsvorbereitung in kooperativer Form | Vorklasse zum Berufsintegrationsjahr in kooperativer Form für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtl. | Berufsintegrationsjahr in kooperativer Form für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge | Halbjahresklassen für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge |
| 3 Jahre Teilzeit (1 Tag/Woche) oder in Blockform (9 Wochen) | Vollzeit an der BS und beim Maßnahmenträger | Vollzeit an der BS | Vollzeit BS und Kooperationspartner | Vollzeit BS und Kooperationspartner | Vollzeit BS und Kooperationspartner | Vollzeit Klassenleitung durch BS Sprachunterricht durch Kooperationspartner |
| Jugendliche ohne Interesse an Ausbildung bzw. einer Vollzeitmaßnahme | Berufsvorbereitung | Berufsvorbereitung | Berufsvorbereitung mit hohem Anteil an fachlicher Ausbildung (Praktika) | Vorbereitung auf ein BIJ (ESF) Schwerpunkt Sprachförderung | Berufsvorbereitung und besondere Sprachförderung und Berufsorientierung | Spracherwerb Alphabetisierung Vorbereitung auf BIJ/V |
| Finanzielle Förderung - keine | Finanzielle Förderung - keine | Finanzielle Förderung - keine | Finanzielle Förderung bis 37.500 € Landesmittel | Finanzielle Förderung bis 50.000 € Landesmittel | Finanzielle Förderung bis 37.500 € ESF-Mittel | Finanzielle Förderung bis 28.000 € Landesmittel |
| | | | Zuständig für Förderung Reg. v. Ndb. Birkmeier Tel.: 0871 808-1174 | Zuständig für Förderung Reg. v. Ndb. Birkmeier Tel.: 0871 808-1174 | Zuständig für Förderung Reg. v. Ndb. Neumayer Tel.: 0871 808-1603 Hartmann Tel.: 0871 808-1605 | Zuständig für Förderung Reg. v. Ndb. Birkmeier Tel.: 0871 808-1174 |

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Umsetzung dieser Schwerpunkte, vor allem aber die tägliche Arbeit in der Schule und im Unterricht erfordern Flexibilität, Engagement und Professionalität.

Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, diese einzubringen und wünsche Ihnen für das neue Schuljahr Kraft, Freude und Erfolg.

Josef Schätz
Abteilungsleiter
Bereichsleiter *Schulen*

Personalnachrichten**Regierung von Niederbayern**

Herr August Deinböck wurde mit Wirkung vom 1. Juli 2015 zum stellvertretenden Sachgebietsleiter im SG 42.1 ernannt.

Herr Heinrich Etzel wurde mit Wirkung vom 1. Juli 2015 zum stellvertretenden Sachgebietsleiter im SG 42.2 ernannt.

Frau Studienrätin Stefanie Esterl wurde mit Wirkung vom 1. September 2015 an die Regierung von Niederbayern teilabgeordnet. Sie unterstützt das SG 42.2 auf dem Gebiet der Anerkennungen im Rahmen des Bayerischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes.

Besetzung der Funktionsstellen an Grund- und Mittelschulen**Schulleiter**

28 neue Rektoren/Rektorinnen, davon 22 Frauen (78,6%)
(70 Bewerbungen!)

Schulleiterstellvertreter

22 neue Konrektoren/Konrektorinnen, davon 14 Frauen (63,6%)
(78 Bewerbungen!)

Seminarrektorinnen/Seminarrektoren

Mit den Aufgaben eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars zur Ausbildung von Lehrkräften an Grund- und Mittelschulen wurden betraut:

Seminar Mittelschule II/3: Frau Lin Patricia Lindner
Seminar Grundschule VII/2: Frau KRin Birgit Krippner

**Beauftragungen und Beförderungen in Funktionsämtern
Grundschulen/Mittelschulen**

| Schulleiterinnen und Schulleiter | | Stv. Schulleiterinnen und Schulleiter | |
|--|---------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| Deggendorf | | | |
| GS Altenmarkt | Weller Susanne, Rin | Abt-Joscio Niederalteich | Ulrich Reiter, L |
| MS Osterhofen | Kröll Christian, R | | |
| GS Künzing-Gergweis | Ulrike Eckl, Lin | | |
| GS Mietraching | Angela Neißendorfer, Rin | | |
| GS Theodor-Eckert | Heidrun Wagner-Geiger, Rin | | |
| Dingolfing | | | |
| GS/MS Wallersdorf | Stefanie Horinek, Rin | GS Reisbach | Sandra Schütz, Lin |
| GS/MS Eichendorf | Helmut Lallinger, R | | |
| Freyung-Grafenau | | | |
| | | GS/MS Röhrnbach | Thomas Blochberger, L |
| | | GS/MS Jandelsbrunn | Christian Löwe, L |
| Kelheim | | | |
| GS Volkenschwand | Karola Amberger, Lin | GS Neustadt | Sandra Schwendner, Lin |
| GS/MS Siegenburg | Renate Heinrich-Köppl, Rin | MS Bad Abbach | Ursula Lehle-Schönauer, Lin |
| GS Rohr | Andrea Brandl, Krin | GS Offenstetten | Pamela Bauer, Lin |
| Stadt und Landkreis Landshut | | | |
| GS Pauluszell | Susanne Schmidt-Wittkowsky, Lin | GS Ergoldsbach | Verena Hobelsberger, Lin |
| GS Ahrain | Heike Lego, Krin | GS Landshut-Berg | Silvia Vache-Götz, Lin |
| GS/MS Bruckberg-Gündlkofen | Peter Lang, KR | GS St.Peter und Paul | Andrea Sax, Lin |
| GS St. Nikola | Christina Meindl, Krin | GS Carl-Orff | Eva Dannenböck, Lin |
| | | MS Altdorf | Helmut Neugebauer, L |
| | | GS St. Wolfgang | Stefanie Frohnholzer, Lin |
| | | GS Vilsbiburg | Regina Bertolini, Lin |
| | | MS Vilsbiburg | Werner Neumeier, KR |
| Stadt und Landkreis Passau | | | |
| GS Aicha v.W. | Caroline Kotz, Lin | priv. GS/MS Fürstenzell | Bettina Mischko, Krin |
| GS Neukirchen v.W. | Olga Spannauer, Krin | MS Hauzenberg | Margit Uhrmann, Lin |
| GS Aunkirchen | Antonia Kammerer, Rin | | |
| GS St. Anton | Rosa Hansbauer, Rin | | |
| GS/MS Eging | Bernd Reischl, KR | | |
| GS Hartkirchen | Judith Matner | | |
| Regen | | | |
| MS Ruhmannsfelden | Artur Baumann, R | GS/MS Rinchnach | Alexander Rauscher, L |
| GS Bischofsmais | Annette Partheter, Krin | | |
| Rottal/Inn | | | |
| GS/MS Tann | Bernadette Prähofer, Rin | GS/MS Wurmannsquick | Franz Bauer, KR |
| GS Zeilarn | Uwe Gaube, L | MS Pfarrkirchen | Markus Bischl, L |
| Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen | | | |
| GS Salching | Bettina Deinhart, Krin | GS Bogen | Claudia Brielbeck, Lin |
| GS Steinach | Claudia Albrecht, Krin | GS Ulrich-Schmidl | Meike Erben, Lin |
| GS Haibach | Heidi Roß, Lin | | |

Beauftragungen an Förderschulen

Beauftragung als Schulleiterin an Förderschulen:

| | |
|--|-----------------------|
| Pfarrer-Huber-Schule Landau Sonderpädagogisches Förderzentrum | Elfriede Meier, SoRin |
|--|-----------------------|

Beauftragung als stellvertretende Schulleiterin:

| | |
|--|------------------------|
| Sonderpädagogisches Förderzentrum Viechtach | Linda Langer, StRin FS |
|--|------------------------|

Beauftragung mit der kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben der Schulleitung:

| | |
|--|-------------------------|
| St. Franziskus Berufsschule Abensberg Priv. Berufsschule zur sonderpäd. Förderung | Bettina Fuchs, StRin BS |
| Cabrinischule Offenstetten, Priv. Förderzentrum geistige Entwicklung | Rudolf Dittmeier, SoKR |

Ich gratuliere den Kolleginnen und Kollegen zur Beförderung bzw. Betreuung mit neuen Aufgaben. Für die bisher geleistete Arbeit bedanke ich mich und wünsche im neuen Betätigungsfeld viel Erfolg.

Josef Schätz
Abteilungsleiter

Informationen aus den Seminaren

Grund- und Mittelschule

In Niederbayern werden auch im kommenden Schuljahr wieder junge Lehrkräfte für ihre Aufgaben vorbereitet.

169 Lehramtsanwärter (im Vorjahr 160), 16 Fachlehreranwärter (im Vorjahr 14) und 14 Förderlehreranwärter (im Vorjahr 9) beginnen ihren zweijährigen Vorbereitungsdienst.

Im ersten Jahr ihrer Ausbildung erteilen die angehenden Grund- und Mittelschullehrer acht Stunden, die künftigen Fachlehrer zehn Stunden eigenverantwortlichen Unterricht. Gleichzeitig werden sie pädagogisch und fachlich an den Schulen und an Seminartagen von Seminarrektoren und Seminarleitern professionell begleitet und auf ihren Beruf vorbereitet. Im zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes halten die jungen Kolleginnen und Kollegen bis zu 15 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht.

Insgesamt befinden sich in Niederbayern derzeit 371 Lehramtsanwärter (201 für das Lehramt an Grundschulen, 118 für das Lehramt an Mittelschulen), 29 Fachlehreranwärter und 23 Förderlehreranwärter in 25 Grund- und Mittelschulseminaren, 4 Fachlehrerseminaren und 2 Förderlehrerseminaren im Vorbereitungsdienst. Sie werden von 31 Seminarrektorinnen und Seminarrektoren und Seminarleiterinnen und Seminarleitern pädagogisch, fachdidaktisch und schulrechtlich ausgebildet.

Ruhestandsversetzungen

Folgende Seminarleitungen gehen in den wohlverdienten Ruhestand:

SR Hans-Jürgen Überschaar, Seminar für Lehrer/-innen an Grundschulen
SRin Erni Kutsch, Seminar für Lehrer/-innen an Grundschulen

Die Regierung von Niederbayern dankt für die langjährige kompetente Ausbildung der jungen Lehrkräfte und wünscht für den Ruhestand alles Gute.

Förderschulen

Hohe Zahl an Studienreferendaren:

Im Regierungsbezirk Niederbayern sind im Schuljahr 2015/2016 wiederum sieben Studienseminare für das Lehramt für Sonderpädagogik für die Förderschwerpunkte Hören (Gehörlosenpädagogik/Schwerhörigenpädagogik), Sprache, Lernen (2x), geistige Entwicklung (2x) und emotionale und soziale Entwicklung eingerichtet.

Mit zwei Studienseminaren für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung wird vor dem Hintergrund von nur zehn Förderzentren für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung eine gewichtige Ausbildungsaufgabe über den eigenen Bedarf hinaus geschultert.

Insgesamt treten in Niederbayern 41 Studienreferendare ihren Ausbildungsdienst an. Hinzu kommen 28 Studienreferendare, die sich im zweiten Dienstjahr befinden und im Jahr 2016 die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik ablegen werden.

Die hohe Zahl an Studienreferendaren in Niederbayern ist umso erfreulicher, da damit auch eine gewisse Sicherung des Nachwuchses an Sonderschullehrkräften gewährleistet ist, sofern die Studienreferendare im Anschluss an das Referendariat im Regierungsbezirk Niederbayern bleiben.

Stellenausschreibungen

Änderung im Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

(1. Wiederholung des Hinweises)

Stellen in der Schulaufsicht werden zukünftig ausschließlich im Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums veröffentlicht, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Amtsblatt und Beiblatt stehen unter <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmbi> zum Download bereit.

Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

| | |
|--|---|
| Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke im Internet: | |
| Oberbayern: | http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa |
| Niederbayern: | http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php |
| Oberpfalz: | http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php |
| Oberfranken: | http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger |
| Mittelfranken: | http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm |
| Unterfranken: | http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html |
| Schwaben: | http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php |

Allgemeine Bekanntmachungen

Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Aufenthaltsgestattung bzw. -erlaubnis nach dem Asylverfahrensgesetz bzw. als Bürgerkriegsflüchtlinge

Die Schulpflicht von Kindern und Jugendlichen mit Aufenthaltsgestattung bzw. -erlaubnis nach dem Asylverfahrensgesetz bzw. als Bürgerkriegsflüchtlinge wird im Abschnitt IV des BayEUG geregelt (hier: Art. 35 – 37a).

Demnach unterliegt der Schulpflicht, wer in Bayern seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Schulpflichtig ist u.a. auch, wer

- eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzt.
- eine Aufenthaltserlaubnis als Bürgerkriegsflüchtling besitzt.

In beiden o.g. Fällen beginnt die Schulpflicht drei Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland.

Die Einschulung erfolgt idealerweise in der Schulart, die der jeweiligen Begabung entspricht. In der Regel erfolgt sie in der Grund,- Mittel- oder Berufsschule.

Nach der Zuweisung in eine Gemeinschaftsunterkunft bzw. eine Einrichtung der Jugendhilfe bei unbegleiteten Minderjährigen existiert damit ein fester Aufenthaltsort. Somit unterliegt das Kind bzw. der Jugendliche grundsätzlich erst einmal der Sprengelpflicht.

Die Anmeldung an der Schule erfolgt bei unbegleiteten Minderjährigen in der Regel durch den zugewiesenen Betreuer.

Hilfsbedürftige Asylbewerber erhalten die entsprechenden Sozialleistungen, in denen auch der Bedarf für den Schulbesuch enthalten ist. Bei unbegleiteten Minderjährigen kümmert sich der Betreuer des Jugendamtes um die Ausstattung mit Stiften, Heften, usw.

Bei der Bewältigung ihrer Aufgabe werden die Schulen von der Schulverwaltung unterstützt. Gerade in der derzeitigen Situation sind dabei Flexibilität und Eigeninitiative von besonderer Bedeutung. Daneben leisten auch Ehrenamtliche und Wohlfahrtsverbände wertvolle Hilfe.

Änderung der Bekanntmachung über die besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule an der Mittelschule sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke 2016

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 24. Juni 2015 Az.: III.2-III.6-BS7501-4a.62 885

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst über die besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule an der Mittelschule sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke 2016 vom 18. Februar 2015 (KWMBeibl S. 63*, StAnz Nr. 3) wird wie folgt geändert:

1. In Buchstabe A Nr. 2 werden die Prüfungszeiten für das Fach Deutsch am Dienstag, 28. Juni 2016 wie folgt geändert:
Im Prüfungsteil A werden die Worte „9.10 Uhr“ durch die Worte „9.05 Uhr“ ersetzt.
2. In Buchstabe A wird folgende Nr. 3 eingefügt:
„Zentrale Prüfung im Fach Deutsch, Teil A
In der besonderen Leistungsfeststellung zum qualifizierenden Abschluss der Mittelschule sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke im Fach Deutsch entfällt ab dem Schuljahr 2015/16 das Prüfungsformat Diktat. Es wird durch weitere Aufgaben zur Rechtschreibung und Sprachbetrachtung ersetzt. Die Gesamtarbeitszeit von 180 Minuten für die schriftliche Prüfung, 35 Minuten für Teil A und 145 Minuten für den Teil B, wird nicht verändert.“
3. Die bisherige Nr. 3 wird Nr. 4 und wie folgt geändert:
In Satz 2 werden
 - 3.1 die Worte „Das Lückendiktat und die weiteren“ sowie „folgen aufeinander und“ gestrichen
 - 3.2 nach dem Wort „Spracharbeit“ die Worte „, das Lückendiktat entfällt ab dem Schuljahr 2015/16.“ eingefügt.

4. Die bisherigen Nrn. 4 bis 10 werden Nrn. 5 bis 11.
5. In Buchstabe B wird folgende Nr. 4 eingefügt:
„Zentrale Prüfung im Fach Deutsch, Teil A
In der besonderen Leistungsfeststellung zum qualifizierenden Abschluss der Mittelschule sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke im Fach Deutsch entfällt ab dem Schuljahr 2015/16 das Prüfungsformat Diktat. Es wird durch weitere Aufgaben zur Rechtschreibung und Sprachbetrachtung ersetzt. Die Gesamtarbeitszeit von 180 Minuten für die schriftliche Prüfung gemäß § 58 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 MSO, 35 Minuten für Teil A und 145 Minuten für den Teil B, wird nicht verändert.“
6. Die bisherige Nr. 4 wird Nr. 5 und wie folgt geändert:
Nr. „3“ wird durch Nr. „4“ und Nr. „5“ durch Nr. „6“ ersetzt.
7. Die bisherigen Nrn. 5 bis 10 werden Nrn. 6 bis 11.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 24. Juni 2015 in Kraft.

Herbert Püls
Ministerialdirektor

Änderung der Bekanntmachung über die Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2016

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst vom 19. Juni 2015 Az.: III.2-III.6-BS7501-4a.62 886**

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst über die Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2016 vom 27. April 2015 (KWMBeibl S. 116*, StAnz Nr. 19) wird wie folgt geändert:

1. In Buchstabe A Nr. 2 wird der Text in der ersten Tabelle wie folgt geändert:
 - 1.1 Die Worte „Rechtschreiben I: Modifiziertes Diktat“ werden durch die Worte „Rechtschreiben/Sprachbetrachtung“ ersetzt.
 - 1.2 Die Worte „Rechtschreiben II: Rechtschreibstrategien“ werden gestrichen.
 - 1.3 Die Prüfungszeiten für das Fach Deutsch werden wie folgt geändert:
Im Prüfungsteil A werden die Worte „8.50 Uhr“ durch die Worte „9.05 Uhr“ ersetzt; die Worte „8.55 Uhr“ und „9.10 Uhr“ werden gestrichen.
2. In Buchstabe A wird folgende Nr. 3 eingefügt:
„Zentrale Prüfung im Fach Deutsch, Teil A
In der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke im Fach Deutsch entfällt ab dem Schuljahr 2015/16 das Prüfungsformat Diktat. Es wird durch weitere Aufgaben zur Rechtschreibung und Sprachbetrachtung ersetzt. Die Gesamtarbeitszeit von 200 Minuten für die schriftliche Prüfung, 35 Minuten für Teil A und 165 Minuten für den Teil B, wird nicht verändert.“
3. Die bisherigen Nrn. 3 bis 8 werden Nrn. 4 bis 9.
4. In Buchstabe B wird folgende Nr. 3 eingefügt:
„Zentrale Prüfung im Fach Deutsch, Teil A
In der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke im Fach Deutsch entfällt ab dem Schuljahr 2015/16 das Prüfungsformat Diktat. Es wird durch weitere Aufgaben zur Rechtschreibung und Sprachbetrachtung ersetzt. Die Gesamtarbeitszeit von 200 Minuten für die schriftliche Prüfung gemäß § 64 Abs. 6 Nr. 1 MSO, 35 Minuten für Teil A und 165 Minuten für den Teil B, wird nicht verändert.“
5. Die bisherige Nr. 3 wird Nr. 4 und wie folgt geändert: Die Zahl „3“ wird durch die Zahl „4“ ersetzt.
6. Die bisherigen Nrn. 4 bis 8 werden Nrn. 5 bis 9.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 19. Juni 2015 in Kraft.

Herbert Püls
Ministerialdirektor

Einstufungsprüfung 2016 zur Aufnahme in die Fachakademie für Sozialpädagogik
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst vom 16. Juni 2015 Az.: VI.5-5S9202-8-7a.20 853

Oben angeführte Bekanntmachung nennt u. a . die Termine für die Einstufungsprüfung 2016.

Die Bekanntmachung steht unter

<https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmb1/2015/08/kwmb1-beiblatt-2015-08.pdf>

zum Download bereit.

Abschlussprüfung 2016 an Fachakademien für Sozialpädagogik
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst vom 16. Juni 2015 Az.: VI.5-5S9500.6-8-7a.20 851

Oben angeführte Bekanntmachung nennt u. a . die Termine für die schriftliche Abschlussprüfung 2016.

Die Bekanntmachung steht unter

<https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmb1/2015/08/kwmb1-beiblatt-2015-08.pdf> zum Download bereit.

Abschlussprüfung 2016 an Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst vom 16. Juli 2015 Az.: VI.5-BS9500-5-7a.80 404

Oben angeführte Bekanntmachung nennt u. a . die Termine für die schriftliche Abschlussprüfung für Schülerinnen und Schüler der staatlich anerkannten Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe 2016.

Die Bekanntmachung steht unter

<https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmb1/2015/10/kwmb1-beiblatt-2015-10.pdf> zum Download bereit.

Abschlussprüfung 2016 an Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst vom 22. Juli 2015 Az.: VI.5-BS9500-3-7a.90 766

Oben angeführte Bekanntmachung nennt u. a. die Termine für die schriftliche Abschlussprüfung für Schülerinnen und Schüler öffentlicher und staatlich anerkannter Berufsfachschulen für Kinderpflege sowie für Erzieherpraktikantinnen und Erzieherpraktikanten des einjährigen und des zweijährigen Sozialpädagogischen Seminars (an Fachakademien für Sozialpädagogik) 2016.

Die Bekanntmachung steht unter

<https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmb1/2015/10/kwmb1-beiblatt-2015-10.pdf> zum Download bereit.

Abschlussprüfung 2016 zur „Staatlich geprüften Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement“ und zum „Staatlich geprüften Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement“ an Fachakademien für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst vom 29. Juni 2015 Az.: VI.3-5S9500.2-8-7a.80 403

Oben angeführte Bekanntmachung nennt u. a. die Termine für die schriftliche Abschlussprüfung.

Die Bekanntmachung steht unter

<https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmb1/2015/09/kwmb1-beiblatt-2015-09.pdf> zum Download bereit.

Satzung für die Kommunale Fachschule für Maschinenbautechnik des Berufsschulverbandes Straubing-Bogen

Der Berufsschulverband Straubing-Bogen erlässt aufgrund des Art. 22 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl. S. 555, ber. 1995 S. 98, BayRS 2020-6-1-1), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 41 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) sowie des Art. 27 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, ber. S. 632, KVVMBI I S. 210), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Mai 2014 (GVBl. S. 186) folgende Satzung für die Kommunale Fachschule für Maschinenbautechnik.

§1

Errichtung und Betrieb der Schule

Der Berufsschulverband Straubing-Bogen errichtet und betreibt die Fachschule für Maschinenbautechnik. Der Sitz der Schule ist die Stadt Straubing. Die Fachschule nimmt ab dem Schuljahr 2015/16 den Schulbetrieb auf.

§ 2

Bezeichnung und Anschrift der Schule

Die Schule trägt die Bezeichnung „Kommunale Fachschule für Maschinenbautechnik des Berufsschulverbandes Straubing-Bogen in Straubing“. Die Anschrift der Schule lautet: „Pestalozzistraße 4 in 94315 Straubing“. Die Bestellung des Schulleiters erfolgt durch Beschluss der Verbandsversammlung des Berufsschulverbandes Straubing-Bogen.

§3

Aufgabe der Schule

Die Fachschule dient der vertieften beruflichen Fortbildung mit dem Abschluss „Staatlich geprüfter Maschinenbautechniker“ bzw. „Staatlich geprüfte Maschinenbautechnikerin“. Dieser Abschluss wird durch das erfolgreiche Ablegen einer staatlichen Prüfung erlangt. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, mittlere Führungsaufgaben zu übernehmen.

§4

Bedarfsaufbringung

Der Berufsschulverband Straubing-Bogen trägt den Personal- und Sachaufwand für die Kommunale Fachschule für Maschinenbautechnik.

§5

Kosten des Schulbesuchs

1. Der Schulbesuch ist im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen unentgeltlich.
2. Die Erhebung von Beiträgen für persönliche Materialien und Kleingeräte sowie von Kosten für Schul- und Lehrfahrten, Betriebsbesichtigungen usw. bleibt davon unberührt.

§6

Lehrplanmäßiger Unterricht

Der Unterricht wird nach den vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst genehmigten Stundentafeln und Lehrplänen in Vollzeitausbildung erteilt. Für den Bereich der schulischen Prüfungen gelten die Vorschriften des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

§7

Aufnahmevoraussetzungen

Die Aufnahme in die Kommunale Fachschule für Maschinenbautechnik setzt das Abschlusszeugnis der Berufsschule und die notwendige und entsprechende berufliche Vorbildung (Absatz 2) voraus. Das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nicht erforderlich bei Bewerbern, die bis zur Aufnahme in die Fachschule nicht zum Besuch der Berufsschule verpflichtet waren und diese auch nicht als Berufsschulberechtigte besucht haben. Als notwendige berufliche Vorbildung im Sinn von Absatz 1 gilt

1. eine in der Fachrichtung Maschinenbautechnik abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und eine spätere einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr

2. eine in der Fachrichtung Maschinenbautechnik einschlägige berufliche Tätigkeit' Von mindestens sieben Jahren.

Melden sich mehr Bewerber an, die die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, als Plätze zur Verfügung stehen, so kommt ein von der Schulleitung zu bestimmendes Auswahlverfahren zur Anwendung.

§8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. August 2015 in Kraft.

Berufsschulverband Straubing-Bogen
Straubing, 10.06.2015

gez. Josef Laumer
Landrat und Verbandsvorsitzender

**Vollzug des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)
Gastschulanordnung der Regierung von Niederbayern für die Beschulung im
Ausbildungsberuf Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin Schwerpunkt Fein-
mechanik
vom 23. Juli 2015 Az.: 44-5221-94**

Aufgrund von Art. 43 Abs.5 Satz 1 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Gastschulanordnung:

Schülerinnen und Schüler des oben genannten Bildungsgangs aus dem Regierungsbezirk Niederbayern besuchen **ab dem Schuljahr 2015/2016** für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung in der **12. und 13. Jahrgangsstufe** folgende Berufsschule:

Staatliche Berufsschule Freising

Schülerinnen und Schüler des oben genannten Bildungsgangs mit Ausbildungsbetrieb im Regierungsbezirk Niederbayern besuchen **in den Jahrgangsstufen 12 und 13 ab dem Schuljahr 2015/2016** die oben genannte Berufsschule, **ohne dass es eines Gastschulantrages bedarf.**

Landshut, 23. Juli 2015
Regierung von Niederbayern

gez.

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

**Vollzug des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)
Gastschulanordnung der Regierung von Niederbayern für die Beschulung im
Ausbildungsberuf Notarfachangestellte/r
Jahrgangsstufe 10 ab dem Schuljahr 2015/2016
vom 10.Juni 2015 Az.: 44-5024-119**

Aufgrund von Art. 43 Abs.5 Satz 1 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Gastschulanordnung:

Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 10** des oben genannten Bildungsgangs **aus dem Regierungsbezirk Niederbayern, ohne das Sprengelgebiet Kelheim-Nord***, besuchen für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung **ab dem Schuljahr 2015/2016** den folgenden Berufsschulstandort:

Staatliche Berufsschule II Straubing

Schülerinnen und Schüler des oben genannten Bildungsgangs mit Ausbildungsbetrieb im Regierungsbezirk Niederbayern – ohne das Sprengelgebiet Kelheim-Nord- besuchen **in der Jahrgangsstufe 10 ab dem Schuljahr 2015/2016** die oben genannte Berufsschule, **ohne dass es eines Gastschulantrages bedarf.**

*)

**KEH-
Nord**

Aus dem Lkr. Kelheim:

Städte: Abensberg, Kelheim, Neustadt a. d. Donau, Riedenburg

Märkte: Bad Abbach, Essing, Langquaid, Painten, Rohr i. NB, Siegenburg

Gemeinden: Biburg, Hausen, Herrngiersdorf, Ihrlerstein, Kirchdorf, Saal a. d. Donau, Teugn, Train, Wildenberg

Landshut, 10.Juni 2015
Regierung von Niederbayern

gez.

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

**Vollzug des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)
Gastschulanordnung der Regierung von Niederbayern für die Beschulung im
Ausbildungsberuf Patentanwaltsfachangestellte/r
Jahrgangsstufe 10 ab dem Schuljahr 2015/2016
vom 10.Juni 2015 Az.: 44-5024-118**

Aufgrund von Art. 43 Abs.5 Satz 1 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Gastschulanordnung:

Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 10** des oben genannten Bildungsgangs **aus dem Regierungsbezirk Niederbayern, ohne das Sprengelgebiet Kelheim-Nord***, besuchen für den berufsschulischen Anteil der Ausbildung **ab dem Schuljahr 2015/2016** den folgenden Berufsschulstandort:

Staatliche Berufsschule II Straubing

Schülerinnen und Schüler des oben genannten Bildungsgangs mit Ausbildungsbetrieb im Regierungsbezirk Niederbayern – ohne das Sprengelgebiet Kelheim-Nord- besuchen **in der Jahrgangsstufe 10 ab dem Schuljahr 2015/2016** die oben genannte Berufsschule, **ohne dass es eines Gastschulantrages bedarf.**

*)

**KEH-
Nord**

Aus dem Lkr. Kelheim:

Städte: Abensberg, Kelheim, Neustadt a. d. Donau, Riedenburg

Märkte: Bad Abbach, Essing, Langquaid, Painten, Rohr i. NB, Siegenburg

Gemeinden: Biburg, Hausen, Herrngiersdorf, Ihrlerstein, Kirchdorf, Saal a. d. Donau, Teugn, Train, Wildenberg

Landshut, 10.Juni 2015
Regierung von Niederbayern

gez.

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

Auswirkungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage sowie anderer religiöser und nationaler Feiertage auf den Unterricht an den Schulen
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 7. Juli 2015 Az.: II.1-BS4321-6a.79 304

Oben angeführte Bekanntmachung nennt die relevanten Feiertage für christliche, jüdische und muslimische Schülerinnen und Schüler und gibt weitere Hinweise.

Sie steht unter <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmbi/jahrgang:2015/heftnummer:10> zum Download bereit.

Verwendung der Verfassungsschutzberichte im Unterricht
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juni 2015 Az.: IV.10-5L0504.1-1a.71 753

Der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern herausgegebene Verfassungsschutzbericht Bayern 2014 kann unter den Internetadressen

www.innenministerium.bayern.de

und

www.verfassungsschutz.bayern.de

als PDF-Datei abgerufen und dort in der erforderlichen Stückzahl bestellt werden.

Die Lehrkräfte werden gebeten, den Verfassungsschutzbericht Bayern 2014 in geeigneter Weise in den Unterricht einzubeziehen.

Herbert Püls
Ministerialdirektor

BEZIRK NIEDERBAYERN
INSTITUT FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

**Pädagogisch-audiologische Beratungstage für hör- und sprachbehinderte Kinder
an den Gesundheitsabteilungen der Landratsämter des Regierungsbezirkes
Niederbayern sowie Altötting vom 17.09.2015 bis 07.07.2016**

September 2015

Donnerstag, 17.09.2015 Straubing
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 24.09.2015 Dingolfing
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

November 2015

Donnerstag, 21.04.2016 Landshut
09.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 26.11.2015 Straubing
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Dezember 2015

Donnerstag, 03.12.2015 Dingolfing
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 10.12.2015 Landshut
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Januar 2016

Donnerstag, 14.01.2016 Deggendorf
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 21.01.2016 Kelheim
09.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 28.01.2016 Dingolfing
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Februar 2016

Donnerstag, 18.02.2016 Landshut
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 25.02.2016 Straubing
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

April 2016

Donnerstag, 07.04.2016 Deggendorf
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 14.04.2016 Kelheim
09.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 12.11.2015 Altötting
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Mai 2016

Donnerstag, 12.05.2016 Straubing
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Juni 2016

Donnerstag, 16.06.2016 Dingolfing
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 23.06.2016 Altötting
09.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 30.06.2016 Deggendorf
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Juli 2016

Donnerstag, 07.07.2016 Kelheim
09.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 07.07.2016 Landshut
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Verschiedenes

Ausschreibung eines Fortbildungslehrgangs

Regierung von Niederbayern
Regionale Lehrerfortbildung 2015/16:



„Schüler als Forscher“ – Experimenteller schülerorientierter Unterricht am Beispiel des Themenbereichs Elektrizität in der 7. Jahrgangsstufe

Sehr geehrte Lehrkräfte,

die Regierung von Niederbayern führt einen Fortbildungslehrgang „Schüler als Forscher“ im Fach PCB durch.

Der Lehrgang richtet sich bevorzugt an **Lehrkräfte, die im Schuljahr 2015/16 PCB in der 7. Jahrgangsstufe unterrichten** und sich Anregungen für ihren naturwissenschaftlichen Unterricht erhoffen.

Am Beispiel des Themenbereichs Elektrizität (Lernziel 7.3) werden den Teilnehmern durch Unterrichtsbeispiele, fachliche Erläuterungen und Übungen exemplarisch Anregungen gegeben, wie sich ein experimenteller schülerorientierter Unterricht umsetzen lässt.

Die Lehrkräfte sollen, wenn möglich, die erhaltenen Anregungen zeitnah in ihren Klassen erproben und gemeinsam mit den Teilnehmern über die gemachten Erfahrungen reflektieren. Sie können dadurch einen **unmittelbaren Nutzen für ihren PCB-Unterricht in der 7. Jahrgangsstufe** ziehen.

Der Fortbildungslehrgang ist wie folgt geplant:

1. 30.09.2015 von 14:30 bis 17:00 Uhr
Einführungstag in die Lernplattform MEBIS
2. 05.10. – 23.10.2015
Moderiertes **Online-Seminar**, das **3 Wochen** (Arbeitsaufwand: etwa 5 bis 6 Stunden pro Woche) umfasst
3. 28.10.2015 9:00 bis 17:00 Uhr
Praxis- und Experimentiertag
4. 09.11. – 13.01.2016
Umsetzungsphase und Erprobung in den Klassen
5. 14.01.2016 9:00 bis 17:00 Uhr
Praxis- und Experimentiertag

Die Teilnehmer erhalten am Ende des Lehrgangs ein Zertifikat.

Der Lehrgang wird in einem Umfang von **sieben** Fortbildungstagen anerkannt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Lehrkräfte beschränkt.

Bewerben Sie sich für die Teilnahme am Lehrgang "Schüler als Forscher" über FIBS A022-40.1/15/0635.1-967 bis spätestens Montag, 25. September 2015.

Musischer Tag 2015
10. November 2015 - MS Arnstorf



Programm

| | | |
|---------------------|--|--|
| 13:00 | Ankommen | 13:00-16:00 Infostände in der Aula |
| 13:30 | Musikalische Begrüßung durch die Mittelschule Arnstorf, Grußworte, gemeinsames Lied | |
| 14:00 - 15:15 | Workshops (Schiene 1) Pause mit Infoständen | |
| 15:45 - 17.00 | Workshops (Schiene 2) | |

29. NIEDERBAYERISCHER LEHRERTAG

10. Oktober 2015 – ESKARA – MS Essenbach – Musikschule Essenbach

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

den Hauptvortrag beim Lehrertag 2015 hält Prof. Dr. Ulrich Trautwein. Der ausgewiesene Empiriker räumt darin mit vielen Klischees auf, die das Image der Lehrerinnen und Lehrer oft negativ prägen. Trautwein deckt Irrtümer auf, mit denen in vielen Bildungsdiskussionen immer wieder falsch argumentiert wird und weist nach, dass es auf die Lehrerinnen und Lehrer ankommt, wenn Bildung gelingen soll.

Anschließend haben Sie auch beim Lehrertag 2015 die Möglichkeit, aus einem differenzierten Angebot an Workshops auszuwählen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.niederbayern.bllv.de/lehrrtag2015.

Dort melden Sie sich dann auch für Ihre Favoriten an. Anmeldeschluss ist am **30. September 2015**.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und wünsche Ihnen einen interessanten Lehrertag 2015.

Dr. Markus Wolfer
Leiter Abteilung Berufswissenschaft im BLLV Niederbayern





Im Herbst 2015 bietet das **Kerschensteiner Kolleg** zwei weitere Fortbildungen für Grundschullehrkräfte an. Beide Veranstaltungen beziehen sich auf den LehrplanPLUS für die Grundschule und sind über FIBS buchbar:

- 1) 27. - 28. Oktober - FIBS E417-0/15/3
Rollen - Hebel - Verbindungen:
Bauen und Konstruieren mit Alltagsmaterial Kooperation mit Initiative Junge Forscherinnen und Forscher, Würzburg; Lernbereich Technik und Kultur;
- 2) 23. - 24. November - FIBS E417-0/15/4 Zeit und Wandel:
Erde, Mond und Sonne - der Tages-, Monats- und Jahresrhythmus Fortbildung im Rahmen des Europäischen "Universe Awareness" Programms; Lernbereich Orientierung in Raum und Zeit

Weitere Informationen stehen unter

www.deutsches-museum.de/information/fortbildung/lehrkraefte/ zur Verfügung.

Vor Anmeldung ist die Vereinbarkeit der Teilnahme mit dem Schulbetrieb zu prüfen. Seitens der Regierung von Niederbayern können keine Kosten übernommen werden.

Das Coachingprojekt Schulverpflegung geht im Schuljahr 2015/16 weiter

Acht niederbayerische Schulen werden im kommenden Schuljahr von einer externen Fachkraft begleitet, um gemeinsam mit den Verantwortlichen der jeweiligen Schule Konzepte für eine gesundheitsförderliche Mittags- oder Pausenverpflegung zu erarbeiten. Erfahrene Schulverpflegungs-Coaches haben bereits über 250 Schulen seit 2009 in ganz Bayern begleitet. Die Kosten für diese wertvolle Begleitung übernimmt das bayerische Ernährungsministerium, dem die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niederbayern zugeordnet ist.

Teilnehmende niederbayerische Schulen 2015/16 sind:

- Wilhelm-Niedermayer-Grund- und Mittelschule Tittling
- Mittelschule Ruhmannsfelden
- Staatliche Realschule Freyung
- Angela-Fraundorfer-Realschule Aiterhofen
- Realschule Oberroning
- Grundschule Reisbach
- Sportmittelschule Hauzenberg
- Sonderpädagogisches Förderzentrum Landshut-Land/Ergolding

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niederbayern wünscht allen Beteiligten gutes Gelingen.

**Besuch von Gedenkstätten ehemaliger Konzentrationslager sowie des
Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth durch Schulklassen
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 20. April 2015 Az.: LZ-B3033/1/15**

Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit gewährt für Besuche zu den KZ-Gedenkstätten Dachau (einschließlich der Außenlager Kaufering) und Flossenbürg sowie des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth durch bayerische Schulklassen – Mittel- und Förderschulen ab der 8., alle anderen Schularten ab der 9. Jahrgangsstufe – eine anteilige Fahrtkostenerstattung nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.

Die vollständige Bekanntmachung mit weiteren Informationen steht unter <https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmb/2015/08/kwmb/2015-08.pdf#page=7> zum Download bereit.

**38. Filmtage bayerischer Schulen 2015 vom 16. bis 18. Oktober 2015
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst vom 2. Juni 2015 Az.: XI.8-BS4434.1-6a.69 330**

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst weist auf die 38. Filmtage bayerischer Schulen hin. Die Anerkennung der Teilnahme durch Lehrkräfte im Hinblick auf die persönliche Fortbildungsverpflichtung obliegt dem Dienstvorgesetzten.

Soweit erforderlich, besteht Einverständnis, dass Interessenten von ihren Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung erhalten, sofern dies die schulische Situation erlaubt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährt werden.

Die vollständige Bekanntmachung mit weiteren Informationen steht unter <https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmb/2015/08/kwmb-beiblatt-2015-08.pdf> zum Download bereit.

Lichter für den Frieden

Spendenaktion des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

Mit dem Erlös dieser Aktion werden deutsche Kriegsgräberstätten angelegt und als Mahnung für den Frieden für kommende Generationen erhalten.

Wir bitten Sie unsere Aktion tatkräftig zu unterstützen.

| | | | |
|--------------------------------------|------------|-------------------|--------|
| Duftstumpen „Weihnachtszauber“ groß | | 6,00 € | |
| Duftstumpen „Weihnachtszauber“ klein | | 3,00 € | |
| Quaderkerze „Royal“ | neu | champagner | 4,00 € |
| Flachkopferkerze „Rustic“ | | altrot oder creme | 3,00 € |
| Duftteelichte (12er Packung) | neu | orange | 4,00 € |
| Stumpenkerze groß | | altrot oder creme | 2,00 € |
| Stumpenkerze klein | | altrot oder creme | 1,00 € |
| Grablicht mit Metalldeckel | | rot | 1,00 € |
| Grablichte klein (4er Packung) | | rot | 2,00 € |

„Die Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens und ihre Bedeutung als solche wird immer zunehmen.“

Albert Schweitzer

Es grüßen Sie herzlichst

Der 1. Vorsitzende

gez.

Dr. Walter Zitzelsberger
Regierungspräsident a. D.

Der 2. Vorsitzende

gez.

Josef Schätz
Bereichsleiter Schulen

PS.: Die Unterlagen liegen bei Ihren Schulämtern zur Abholung bereit.

Über die Durchführung der Spendenaktion an der Schule entscheidet die Schulleitung.

Rückfragen unter:

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE – Bezirksverband Niederbayern
Papierstraße 24 – 84034 Landshut – Tel 0871/6 11 89 – Fax: 0871/6 75 92
E-Mail: bv-niederbayern@volksbund.de – Internet: www.volksbund.de

Erfolgreichste Schulen bei der Schullandheimsammlung 2015

Die nachfolgend aufgeführten Volks- und Förderschulen erreichten bei der Schullandheimsammlung 2015 im Regierungsbezirk Niederbayern die besten Sammelergebnisse und erhalten eine Prämie:

- Private Grundschule Seligenthal Landshut
- St. Rupert-Schule Eggenfelden
- Grundschule Reisbach
- St. Wolfgang-Schule Straubing
- Priv. Heim-Grundschule St. Maria Fürstenzell
- Albertus-Schule Bogen

Ich gratuliere zu diesem Erfolg und bedanke mich bei den Sammlerinnen und Sammlern aller Schulen für ihre Anstrengungen!

Josef Schätz
Abteilungsleiter

„Lesen gefährdet die Dummheit!“ – Projekt „Stadtbücherei Weilerstraße“ der Klasse 11 für Verwaltungsfachangestellte an der Staatlichen Berufsschule 2 Landshut

Der oben genannte Slogan ist nur eines von vielen Ergebnissen der Projektarbeit der Verwaltungsfachangestellten, die die Schüler vor ihren Ausbildungsleitern, Bürgermeistern und der Schulfamilie am Freitag, 24. Juli 2015, in der Staatlichen Berufsschule 2 präsentierten. Ein derart umfassendes Projekt muss anhand von mehreren Gesichtspunkten beleuchtet werden:

Wie ist das Projekt im Lehrplan verankert?

Das Fach Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre sieht im Lehrplan ein Stundenkontingent für ein Projekt zum Themenbereich Stadtmarketing vor. Unterstützt wird das Vorhaben durch das PLUS-Programm „Projekt“, in dem theoretische Grundlagen von Projektarbeiten vermittelt und diese praktisch am aktuellen Projektthema erprobt werden.

Wie entstand die Idee zum Thema „Stadtbücherei“?

Das Lehrerteam der Verwaltungsfachangestellten ist immer auf der Suche nach Partnern für die Schülerprojekte in der betrieblichen Praxis. Weil viele Berufsschüler der Staatlichen Berufsschule 2 Landshut nicht ausreichend über das große Angebot der angrenzenden Bücherei informiert sind, bot sich eine Zusammenarbeit mit der benachbarten Außenstelle der Stadtbücherei Landshut an.



Die Klasse VW 11 beim Besuch der Stadtbücherei Landshut mit Andreas Christen und Sandra Aigner

Wie lief die Projektarbeit ab?

Bereits im Februar 2015 besuchte die Verwaltungsklasse die Stadtbücherei, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Nach vielen weiteren Gesprächen mit den Bibliotheksmitarbeitern bildeten sich in der Klasse Gruppen, die unterschiedliche Themenbereiche bearbeiteten. Immer wieder wurden die Ergebnisse im Klassenverband diskutiert, abgestimmt und überarbeitet. Schließlich fassten die Schüler ihre Arbeiten in einer PowerPoint-Präsentation zusammen, anhand derer die Vorstellung des Projekts vor den Besuchern erfolgte. Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch selbstgedrehte Videos, Ratespiele und ein Abschlussquiz.

Welche Inhalte wurden bearbeitet?

1. Anfahrt/Außenfassade/virtueller Rundgang: Diese Gruppe befasste sich mit Anreiseplänen zur Bücherei, Parkmöglichkeiten sowie Verbesserungen für die Außenfassade und erstellte einen virtuellen Rundgang durch die Stadtbücherei Weilerstraße inklusive einer Kostenkalkulation.
2. Innengestaltung: Die Schüler entwickelten Übersichtspläne zu den einzelnen Räumen der Bücherei und überprüften die Beschriftung der einzelnen Bücher kritisch.
3. Flyer: Die Mitglieder der Gruppe versahen den Flyer der Bücherei für die Berufsschule mit dem neuen Slogan „Lesen gefährdet die Dummheit“, überarbeiteten ihn kritisch und entwarfen ein Mitarbeiterplakat für den Standort Weilerstraße.
4. Service/Schaukasten: Diese Auszubildenden lieferten neue Vorschläge im Bereich Service der Bücherei (Wasserspender inklusive Angebotsvergleich, kostenlose Lesebrillen, neue Lesezeichen, Angebot von Baumwolltaschen für den Büchertransport) und gestalteten eine Vitrine für das Angebot der Bücherei, die in der Berufsschule ihren Platz finden wird.
5. Veranstaltungen: Die Schüler konzipierten mögliche Themenwochen für die Bücherei (z. B. eine bayrische Woche) und Veranstaltungen wie Bewerbungsworkshop, Lesenacht, Büchervorstellungen etc.
6. Homepage und Auftritt der Bücherei im Rahmen der schulischen Öffentlichkeitsarbeit: Die Gruppe entwickelte umfassende Vorschläge für eine eigene Homepage der Stadtbücherei in der Weilerstraße, die Präsentation der Bücherei im Rahmen der Schulhomepage und der schulinternen Präsentation für neue Berufsschüler.

Nach dem Applaus der Besucher für die gelungene Projektvorstellung rundeten gute Gespräche zwischen Schulfamilie und Vertretern der Ausbildungsbetriebe den abwechslungsreichen Vormittag ab.

Die projektbegleitenden Lehrkräfte Johannes Schneider und Sandra Aigner bedankten sich zusammen mit ihrem Fachbetreuer Gerhard Höck bei Alice Groffner – Leiterin der Stadtbücherei Weilerstraße – und Andreas Christen – Beauftragter für die Schulbücherei Weilerstraße – für die gute Zusammenarbeit.

Medien

MR Dr. Udo Dirnaicher und Dr. Hans Joachim Wachsmuth,
Kommentare zum Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG),

11. Nachlieferung, Gemeinde- und Schulbuchverlag Bavaria 2012, ISBN 978-3-89382-227-0, Gesamtausgabe mit Ordnern inkl. 11. Nachlieferung 169 Euro.

Mit dieser Nachlieferung erfolgt die Aktualisierung zu den Art. 30 bis 56 BayEUG.

HERAUSGEBENDER, VERLAG UND DRUCK:

Regierung von Niederbayern, Bereich Schulen, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut

BEZUGSBEDINGUNGEN: Der Amtliche Schulanzeiger erscheint monatlich. Der laufende Bezug ist nur durch Bestellung bei der Regierung möglich. Abbestellungen müssen bis spätestens 30.04. bzw. 31.10. jeden Jahres der Regierung vorliegen, damit sie zum 30.06. bzw. 31.12. wirksam werden.

BEZUGSPREIS: Halbjährlich 24 EUR (48 EUR jährlich). Der Preis dieser Einzelnummer beträgt 4 EUR zuzüglich Versandkosten.

Fortbildungsverzeichnis 2015/2016

| Nummer | Datum | Zeit | Lehrgang/Fortbildung |
|----------------------------|-------------------|---------------|--|
| A022-40.1-0635.1/15/970 | 22.09.15 | 08:00 – 17:00 | Fortbildung für Lehrkräfte der Übergangsklassen: Die ersten Wochen Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1022 | 23.09.15 | 14:30 – 17:00 | Tagung der Berater f. Migration und der Referenten für interkulturelle Schulentwicklung RvN, Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/1019 | 24.09.15 | 14:30 – 17:00 | Tagung der Multiplikator/innen für Alltagskompetenz und Lebensökonomie RvN, Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/969 | 28.09.15 | 14:00 – 17:00 | Vorbereitungssitzung Methodik-LG Englisch in der Mittelschule RvN, Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/967-1 | 30.09.15 ff | 14:30 – 17:00 | Schüler als Forscher inkl. Nutzung der mebis-Plattform Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/971 | 30.09.15 | 09:00 – 17:00 | Wie geht es weiter nach der Externen Evaluation? LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/972 | 01.10.15 | 09:00 – 17:00 | Wie geht es weiter nach der Externen Evaluation? LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/944 | 05.10.15 | 09:00 – 16:00 | Praktikumslehrertag Nikolakloster Passau |
| A022-40.1-0635.1/15/1021 | 05.10.15 | 14:30 – 17:00 | Koordinatorentreffen zur Planung des Vernetzungstreffen der FleGS-Schulen RvN, Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/973 | 05.10. – 07.10.15 | 09:00 – 17:00 | Englisch in der Mittelschule, Baustein B, Teil 2 LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/991 | 06.10.15 | 12:30 – 17:00 | Jahrestagung SW-Experten und MuBiK-Beauftragte RvN, Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/975 | 07.10.15 | 14:30 – 17:00 | Planungssitzung der Lehrplanexperten GS RvN, Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/935-B | 08.10.15 | 09:00 – 17:00 | MathePLUS - Mathematik kompetent unterrichten MS Hengersberg |
| A022-40.1-0635.1/15/974-A1 | 08.10.15 | 08:00 – 17:00 | Interkulturelle Schulentwicklung Gruppe A Sprache – DaZ – Lehrplan - Methodik - Unterrichtsorganisation - Fördermaßnahmen – Leistungsbeurteilung – Rechtliche Aspekte - Elternarbeit – Vernetzung - Material Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/968 | 12.10.15 | 09:00 – 16.15 | Berufsvielfalt und Karrierechancen mit einer Ausbildung im Handwerk Handwerkskammer Deggendorf, Graflinger Str. 105 |
| A022-40.1-0635.1/15/974-B1 | 12.10.15 | 08:00 – 17:00 | Interkulturelle Schulentwicklung Gruppe B Sprache – DaZ – Lehrplan - Methodik - Unterrichtsorganisation - Fördermaßnahmen – Leistungsbeurteilung – Rechtliche Aspekte - Elternarbeit – Vernetzung - Material Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1018 | 12.10. – 14.10.15 | 09:00 – 17:00 | Fortbildung für Lehrkräfte, die fachfremd im BOZ Wirtschaft (Jgst. 7) eingesetzt sind Mittelschule Hengersberg |

| | | | |
|-----------------------------|----------------------|------------------|--|
| A022-40.1-0635.1/15/974-C1 | 13.10.15 | 08:00 – 17:00 | Interkulturelle Schulentwicklung Gruppe C Sprache – DaZ – Lehrplan - Methodik - Unterrichtsorganisation - Fördermaßnahmen – Leistungsbeurteilung – Rechtliche Aspekte - Elternarbeit – Vernetzung - Material Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/977 | 15.10. – 16.10.15 | 13:00 – 13:00 | Schulentwicklungsmoderatoren und QmbS-Berater - & LP-Berater: nachhaltige Prozessbegleitung LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/978 | 19.10. – 20.10.15 | 09:00 - 17:00 | Fachberater Jahrestagung EG LVHS Niederalteich |
| ohne Nummer (ALP-Dillingen) | 21.10.15 | 08:30 – 17:00 | svm - Schule verantwortlich mitgestalten Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1027 | 22.10.15 | 14:00 – 17:00 | Einführungsveranstaltung für Realschul- und Gymnasiallehrer, welche in diesem Schuljahr an Mittelschulen unterrichten RvN, Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/979-1 | 23.10.15 | 14:30 – 17:00 | Teamsprechertagung der Externen Evaluation an Grund- und Mittelschulen LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/1011 | 26.10.15 | 09:00 – 17:00 | Tagung der Bereichslehrkräfte LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/967-2 | 28.10.15 | 09:00 – 17:00 | Schüler als Forscher - Praxis- und Experimentiertag 1 Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/981 | 29.10.15 | 13:30 – 17:30 | Tag der Inklusion Ort: Mittelschule Landau |
| A022-40.1-0635.1/15/936 | 09.11. – 13.11.15 | 09:00 – 13:00 | Methodiklehrgang Englisch in der MS Baustein A LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/982 | 10.11.15 | 10:00 – 16:00 | Bezirksaussprachetagung der Landkreisschülersprecher und der Koordinierungslehrkräfte, Passau, spectrumKIRCHE |
| A022-40.1-0635.1/15/980-1 | 10.11.15 | 08:00 – 17:00 | Englisch für Seminarrektoren Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/999 | 10.11.15 | 13:00 – 17:00 | MUSISCHER TAG MS Arnstorf |
| A022-40.1-0635.1/15/983 | 12.11.15 | 13:00 – 17:00 | SINUS Grundschule Regionaltag GS Eggenfelden |
| A022-40.1-0635.1/15/1016 | 16.11.15 | 14:30 – 17:00 | Besprechung der Förderlehrer-Koordinator/innen RvN, Großer Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/935-2 | 19.11.15 | 14:00 – 17:00 | MathePLUS - Mathematik kompetent unterrichten Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/974-A2 | 19.11.15 | 08:00 – 17:00 | Interkulturelle Schulentwicklung Gruppe A Fortführung der Inhalte Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/993-1 | 23.11.15 | 13:00 – 17:30 | Jahrestagung der MathePLUS-Berater MS Moosthenning/Unterhollerau |
| A022-40.1-0635.1/15/993-2 | 23.11.15 | 14:00 – 17:30 | Alternative Formen der Leistungsmessung im Mathematikunterricht Prof. Winter, Universität Bielefeld MS Moosthenning/Unterhollerau |
| A022-40.1-0635.1/15/984 | 23.11. – 25.11.15 | 09:00 – 17:00 | Lehrgang für neu ernannte Schulleiter/innen, 4. Woche, Teil 1 Ort N.N. |

| | | | |
|-------------------------------|----------------------|------------------|---|
| A022-40.1-0635.1/15/992 | 25.11.15 | 12:00 – 17:30 | Verwaltungsangestellte: Krisenintervention in Koop. mit Diözese Regensburg VS Essenbach |
| A022-40.1-0635.1/15/985 | 30.11. – 01.12.15 | 09:00 – 17:00 | Jahrestagung der Seminarrektoren Passau, spectrumKIRCHE |
| A022-40.1-0635.1/15/986 | 01.12. – 03.12.15 | 09:00 – 17:00 | Jahrestagung der Schulräte Parkhotel Bad Griesbach |
| A022-40.1-0635.1/15/974-B2 | 07.12.15 | 08:00 – 17:00 | Interkulturelle Schulentwicklung Gruppe B Fortführung der Inhalte Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/974-C2 | 08.12.15 | 08:00 – 17:00 | Interkulturelle Schulentwicklung Gruppe C Fortführung der Inhalte Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/987 | 08.12. – 10.12.15 | 09:00 – 17:00 | Lehrgang für Schulleiter/innen 60PLUS Parkhotel Bad Griesbach |
| A022-40.1-0635.1/15/935-3 | 10.12.15 | 14:00 – 17:00 | MathePLUS - Mathematik kompetent unterrichten Ort N.N. (MS Moosthenning) |
| A022-40.1-0635.1/15/988-A | 14.12.15 | 09:00 – 17:00 | Fortbildung für Lehrplanberater MS Gruppe A: KEH - LA - DGF-LAN Meine Rolle als Berater, Gelingensbedingungen der Prozessbegleitung Passau, spectrumKIRCHE |
| A022-40.1-0635.1/15/988-B | 15.12.15 | 09:00 – 17:00 | Fortbildung für Lehrplanberater MS Gruppe B: DEG - FRG - REG - SR Meine Rolle als Berater, Gelingensbedingungen der Prozessbegleitung Passau, spectrumKIRCHE |
| A022-40.1-0635.1/15/988-C | 16.12.15 | 09:00 – 17:00 | Fortbildung für Lehrplanberater MS Gruppe C: PA - ROI Meine Rolle als Berater, Gelingensbedingungen der Prozessbegleitung Passau, spectrumKIRCHE |
| A022-40.1-0635.1/15/989 | 11.01. – 12.01.16 | 09:00 – 17:00 | Jahrestagung Fachberater Musik Musikakademie Alteglofsheim |
| A022-40.1-0635.1/15/998 | 11.01.16 | 14:00 – 17:00 | Regionalkoordinatorentreffen Musikalische Grundschule Musikakademie Alteglofsheim |
| ohne Nummer (ALP-Dillingen)-2 | 11.01. – 12.01.16 | 09:00 – 17:00 | svm - Schule verantwortlich mitgestalten, II & III LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/990-A | 12.01.16 | 09:00 – 16:00 | Sprachkompetenztest Englisch Grundschule LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/1001-1 | 13.01.16 | 09:00 – 17:00 | SE-Berater und -begleiter I Auftaktveranstaltung LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/990-B | 13.01.16 | 09:00 – 16:00 | Sprachkompetenztest Englisch Grundschule LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/967-3 | 14.01.16 | 09:00 – 17:00 | Schüler als Forscher - Praxis- und Experimentiertag 2 Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/980-2 | 14.01.16 | 08:00 – 17:00 | Englisch für Seminarleiter Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/935-4 | 18.01.16 | 14:00 – 17:00 | MathePLUS - Mathematik kompetent unterrichten Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1025 | 28.01.16 | 14:30 – 17:00 | Informationsveranstaltung für Bewerberschulen „Künstler in der Grundschule“ Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/974-A3 | 22.02.16 | 08:00 – 17:00 | Interkulturelle Schulentwicklung Gruppe A Fortführung der Inhalte Ort: N.N. |

| | | | |
|--|----------------------|------------------|--|
| A022-40.1-0635.1/15/974-B3 | 23.02.16 | 08:00 – 17:00 | Interkulturelle Schulentwicklung Gruppe B Fortführung der Inhalte Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/974-C3 | 24.02.16 | 08:00 – 17:00 | Interkulturelle Schulentwicklung Gruppe C Fortführung der Inhalte Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/935-5 | 24.02.16 | 14:00 – 17:00 | MathePLUS - Mathematik kompetent unterrichten Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/979-2 | 25.02.16 | 14:30 – 17:00 | Teamsprechertagung der Externen Evaluation an Grund- und Mittelschulen RvN, Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/994-A | 01.03.16 | 13:00 – 17:00 | Verbundkoordinatorentag NDB I - Implementierung des LehrplanPLUS im Verbund; MS DGF Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/994-B | 01.03.16 | 13:00 – 17:00 | Verbundkoordinatorentag NDB II - Implementierung des LehrplanPLUS im Verbund; MS REG Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/994-C | 01.03.16 | 13:00 – 17:00 | Verbundkoordinatorentag NDB III - Implementierung des LehrplanPLUS im Verbund; MS PAN Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1015 | 07.03.16 | 09:00 – 16:00 | Jahrestagung der Förderlehrer/innen Niederbayerns RvN, Großer Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/995 | 08.03.16 | 10:00 – 16:00 | SMV Bezirksausprachetagung der Landkreisschülersprecher und der Koordinierungslehrkräfte Regierung von Niederbayern, Großer und Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/996 | 08.03. – 09.03.16 | 14:00 – 19:00 | Fachberater Informatik Jahrestagung LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/997 | 17.03.16 | 09:00 – 17:00 | Jahrestagung der schulischen Evaluatoren LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/980-3 | 11.04.16 | 09:00 – 17:00 | Englisch für Seminarrektoren III Ort: N.N. |
| ohne Nummer, Veranstaltung von ALP Dillingen | 11.04.16 | 09:00 – 17:00 | svm - Schule verantwortlich mitgestalten, IV LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/1014 | 12.04.16 | 14:30 – 17:00 | Informationsveranstaltung für Schulen, die sich um das Schulprofil Inklusion bewerben RvN, Großer Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/1001-2 | 13.04.16 | 09:00 – 17:00 | SE-Berater und -begleiter II LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/1000 | 16.04.16 | 09:00 – 16:00 | RESET 2016 Migration & Integration Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1002-A | 18.04. – 19.04.16 | 09:00 – 13:00 | Lehrplanberater MS Gruppe A: KEH - LA - DGF-LAN LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/1002-B | 19.04. – 20.04.16 | 13:00 – 17:00 | Lehrplanberater MS Gruppe B: DEG - FRG - REG - SR LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/1002-C | 21.04 – 22.04.16 | 09:00 – 13:00 | Lehrplanberater MS Gruppe C: PA - ROI LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/935-6 | 25.04.16 | 14:00 – 17:00 | MathePLUS - Mathematik kompetent unterrichten Ort N.N. (MS Moosthenning) |
| A022-40.1-0635.1/15/1026 | 28.04.16 | 14:30 – 17:00 | Vernetzungstreffen der Multiplikatoren für Unterricht in Jahgangskombinierten Klassen RvN, Kleiner Sitzungssaal |

| | | | |
|----------------------------|----------------------|------------------|--|
| A022-40.1-0635.1/15/1003 | 02.05. – 04.05.16 | 09:00 – 17:00 | Englisch in der Mittelschule, Baustein B, Teil 1 Sprachkompetenz LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/1004 | 09.05.16 | 09:00 – 16:00 | Fachtagung Musik in der Grundschule Musikakademie Alteglofsheim |
| A022-40.1-0635.1/15/1012 | 01.06.16 | 14:00 – 17:00 | Kooperation Kindertagesstätte - Grundschule RvN, Großer und Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/1005 | 06.06. – 10.06.16 | 09:00 – 17:00 | Englisch in der Grundschule - Methodik-Lehrgang LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/1006 | 13.06. – 15.06.16 | 09:00 – 17:00 | Jahresarbeitsstagung der Seminarrektoren Passau, spectrumKIRCHE |
| A022-40.1-0635.1/15/1013 | 16.06.16 | 14:00 – 17:00 | Musterhaftes in Textil - Workshops zur Textilarbeit heute Ort: N.N.; Zielgruppe: Fachlehrer/innen EG |
| A022-40.1-0635.1/15/1007-A | 20.06.16 | 09:00 – 17:00 | Betreuungslehrertag A: KEH - LA - DGF-LAN Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1020 | 21.06.16 | 14:30 – 17:00 | Tagung der Lesebeauftragten - Planungssitzung Lesetag 2017 RvN, Kleiner Sitzungssaal |
| A022-40.1-0635.1/15/1008 | 21.06. – 24.06.16 | 09:00 – 17:00 | Szenisches Lernen Schullandheim Gleißenberg |
| A022-40.1-0635.1/15/1007-B | 22.06.16 | 09:00 – 17:00 | Betreuungslehrertag B DEG - FRG - REG - SR Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1007-C | 23.06.16 | 09:00 – 17:00 | Betreuungslehrertag C PA - ROI Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1009 | 28.06.16 | 08:00 – 17:00 | Lernen in heterogenen Gruppen -Fortbildung für Lehrkräfte in jahrgangskombinierten Klassen, Flexiblen Grundschulen, Inklusionsklassen... Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/980-4 | 06.07.16 | 09:00 – 17:00 | Englisch für Seminarrektoren IV Ort: N.N. |
| A022-40.1-0635.1/15/1010-A | 11.07. – 12.07.16 | 09:00 – 17:00 | Lehrgang für Konrektoren und Schulleitungsteams LVHS Niederalteich |
| A022-40.1-0635.1/15/1010-B | 13.07. – 14.07.16 | 09:00 – 17:00 | Lehrgang für Konrektoren und Schulleitungsteams LVHS Niederalteich |
| Geplant: | | | |
| A022-40.1-0635.1/15/1017 | | | Fortbildung für Lehrkräfte, die fachfremd im BOZ Technik (Jgst. 7) eingesetzt sind |
| A022-40.1-0635.1/15/1023 | | | Jahrestagung der Fachberater Technik |
| A022-40.1-0635.1/15/1024 | | | Jahrestagung der Fachberater Wirtschaft |